

der Komponisten, Musiker und Bildenden Künstler sowie aller Kulturschaffenden, ihren Beitrag dafür zu leisten, daß sich das sozialistische Bewußtsein der Bürger unserer Republik weiter erhöht. Das entspricht den großen Möglichkeiten der Kunst, die das Fühlen und Denken der Menschen mit prägt und mit ihren Mitteln an der geistigen Klassenauseinandersetzung unserer Zeit aktiv teilnimmt.

Die 15# Arbeiterfestspiele, die Berliner Festtage waren ebenso wie die DDR-Musiktage, die Premieren neuer Filme und Theaterstücke, die Bezirkskunstaustellungen oder die Abschlußveranstaltungen zum Liederwettbewerb bedeutende Ereignisse in der Vorbereitung auf den Festtag unserer Republik. Künstler und Volkskulturschaffende leisteten einen großen Beitrag zur Gestaltung der Volksfeste in den Städten und Gemeinden. Mit ihrer Manifestation aus Anlaß des 25# Jahrestages der DDR haben die Kulturschaffenden ein eindrucksvolles Bekenntnis zu unserem sozialistischen Staat und zur Politik unserer Partei abgelegt#

Große Leistungen vollbrachten Künstler der DDR zur würdigen Ehrung unserer Republik in vielen Ländern aller Kontinente. Besondere Anerkennung verdienen alle Künstler und Kulturschaffenden, die die "Tage der Kultur der DDR" in der UdSSR und anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft gestaltet haben und die in insgesamt 66 Ländern die hohe Qualität der sozialistischen Literatur und Kunst und der Pflege des kulturellen Erbes in der DDR überzeugend demonstrierten. Mit ihrem Wort und ihren Werken erweisen sich die Künstler und Kulturschaffenden als schöpferische Mitgestalter unserer sozialistischen Gesellschaft.

Unsere Literatur und Kunst zeichnen sich durch das Bekenntnis zum sozialistischen Realismus aus. Gewachsen ist die soziale Konkretheit und Genauigkeit im Blick vieler Kunstschaffender auf unser Leben. Der Reichtum und die Vielfalt der Lebensäußerungen der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen kommen zunehmend zum Ausdruck. Der internationalistische Gehalt unserer Literatur und Kunst hat spürbar zugenommen# Weiter verstärkt hat sich die Solidarität der Kulturschaffenden mit